

Landesliga Herren Weser-Ems

SF Oesede II : SV 28 Wissingen
Samstag, 10.02.2024, 17:00 Uhr

Stüer fixiert zwei Punkte für den SV 28 Wissingen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV 28 Wissingen in der Landesliga Herren Weser-Ems gegen die SF Oesede II durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 4 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach einem Erfolg für Kalinowski / Wittmann sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Droppelmann / Potthoff letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Droppelmann / Potthoff endete. Koch-Hartke / Greve verloren anschließend ihr Match gegen Stüer / Kuhnert unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Den Sieg von Stüer / Bätzel konnten Lübbers / Koch-Hartke im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Ernüchert über seine 2:3-Niederlage gegen Philipp Kuhnert war Filip Kalinowski, obwohl er alles gegeben hatte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Luis Wittmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Michael Stüer. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Maximilian Stüer kam Nicolas Koch-Hartke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Ohne Satzgewinn für Christian Lübbers verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Toni Droppelmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Lars-Oke Greve und Jonathan Bätzel entschieden, das Lars-Oke Greve letztendlich gewann. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marius Koch-Hartke gegen Torsten Potthoff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SF Oesede II und des SV 28 Wissingen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Michael Stüer zunächst nicht gut aus, so gewann Filip Kalinowski im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Seit Beginn der Serie hat Stüer damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Luis Wittmann holte mit einem 11:7, 4:11, 11:7, 11:9 gegen Philipp Kuhnert einen Punkt für sein Team. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Nicolas Koch-Hartke in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Toni Droppelmann. Nach diesem Einzel steht Koch-Hartke somit bei 8 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Droppelmann ein 14:5 ausweist. Mittlerweile stand es damit 4:8. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christian Lübbers seinem Gegner Maximilian Stüer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die SF Oesede II am 18.02.2024 gegen den Hundsmühler TV II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.02.2024 gegen den SV Bawinkel mitnehmen.

Statistik:

SF Oesede II

Doppel: Kalinowski / Wittmann 0:1, Koch-Hartke / Greve 0:1, Lübbers / Koch-Hartke 0:1

Einzel: F. Kalinowski 1:1, L. Wittmann 1:1, N. Koch-Hartke 1:1, C. Lübbers 0:2, L. Greve 1:0, M. Koch-Hartke 0:1

SV 28 Wissingen

Doppel: Stürer / Kuhnert 1:0, Droppelmann / Potthoff 1:0, Stürer / Bätzel 1:0

Einzel: M. Stürer 1:1, P. Kuhnert 1:1, T. Droppelmann 2:0, M. Stürer 1:1, T. Potthoff 1:0, J. Bätzel 0:1